

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XXIII
-----------------------------	-------

1. Kapitel: Einleitung	1
A. Bedeutung der Lohnsteuer für die Bundesrepublik Deutschland	3
B. Rechtsentwicklung der Lohnsteuer	5
C. Bedeutung der Vereinfachungsnormen	13
D. Die Rechtsentwicklung der Vereinfachungsnormen – von der pauschalen Besteuerung zur Personalsteuer und der heutige Stand der Vereinfachungsnormen	15
2. Kapitel: Entwicklung einer Systematik der Vereinfachungsnormen der Lohnsteuer	21
A. Induktives System der Vereinfachungsnormen im Lohnsteuerrecht – liegt diesen Normen eine bisher unentdeckte Ordnung zugrunde?	22
I. Entwicklung eines induktiven Systems	22
II. Bewertung des induktiven Systems und Ergebnis	26
B. Erarbeitung eines deduktiven Systems	26
I. Deduktive Systematisierung	27
II. Analyse der Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit unter besonderer Berücksichtigung des speziellen Vereinfachungsbedarfs	27
1. Der Arbeitslohnbegriff	28
a) Einführung in den Arbeitslohnbegriff	28
b) Bedeutung des Arbeitslohnbegriffs	30
c) Rechtsentwicklung des Arbeitslohnbegriffs	32

d)	Funktionale Besonderheiten des Arbeitslohnbegriffs.....	34
aa)	Grundvoraussetzungen für steuerbare Einnahmen der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	34
	(1) Objektive Bereicherung	34
	(2) Der Zufluss der Bereicherung	37
bb)	Der Veranlassungszusammenhang im Arbeitslohnbegriff.....	38
	(1) Das Grundprinzip des Veranlassungszusammenhangs	39
	(2) Leistungen aus überwiegend eigenbetrieblichen Interesse des Arbeitgebers	41
	(3) Aufwendungsersatzleistungen	46
	(4) Schadensersatzleistungen	49
	(5) Vorteile des Arbeitnehmers, die ohne Kenntnis und Willen des Arbeitgebers bezogen wurden	50
	(6) Bewertung des Rechtsinstitutes des Veranlassungszusammenhangs	51
cc)	Arbeitslohn von Dritten	52
	(1) Voraussetzungen und Beispiele für Lohnzahlungen Dritter ...	53
	(2) Versteuerung der Lohnzahlung Dritter und damit verbundene Probleme	57
	(3) Bewertung	60
dd)	Sachbezüge des Arbeitnehmers.....	61
ee)	Zukunftssicherungsleistungen	63
e)	Gesamtbewertung des Arbeitslohnbegriffs de lege lata	66
2.	Das Lohnsteuerabzugsverfahren.....	68
a)	Einführung in das Lohnsteuerabzugsverfahren	68
b)	Die besondere Konstellation der Beteiligten im Lohnsteuerabzugsverfahren und sich daraus ergebende Komplikationen	72
aa)	Einführung in das Verhältnis der Beteiligten im Lohnsteuerabzugsverfahren zueinander und Analyse der besonderen Belastungssituation des Arbeitgebers	72
bb)	Untersuchung der Vereinfachungsmaßnahmen des Gesetzgebers auf der Einnahmenseite und deren Bewertung.....	79
cc)	Untersuchung der Vereinfachungsmaßnahmen des Gesetzgebers auf der Ausgabenseite und deren Bewertung	83
dd)	Zwischenergebnis	87

c)	Das Lohnsteuerabzugsverfahren als Quellenabzug – Die Grundentscheidung auf dem Prüfstand?	89
d)	Gesetzliche Ausgangslage bei der Besteuerung von Lohnzahlungen oder Sachzuwendungen und Analyse der Sinnhaftigkeit der Wahl des jeweils Verpflichteten	93
aa)	Die Grundnorm des Lohnsteuerabzugs – § 38 EStG	93
bb)	Die sog. lex Lufthansa – § 37a EStG	98
cc)	Pauschalierung von Sachzuwendungen durch den Arbeitgeber gem. § 37b EStG	99
dd)	Die Lohnsteuerpauschalierungen der §§ 40 ff. EStG	100
ee)	Ergebnis	101
e)	Die § 19 EStG gleich § 38 EStG Rechtsprechung des Bundesfinanzhofes – oder: Sollte sinnvollerweise grundsätzlich der Arbeitgeber für den Steuerabzug vom Lohn zuständig sein?	102
aa)	Einführung	103
bb)	Darstellung der § 19 EStG gleich § 38 EStG Rechtsprechung des Bundesfinanzhofes	105
cc)	Bewertung der Rechtsprechung	111
f)	Gesamtbewertung des Lohnsteuerabzugsverfahren	115
3.	Ergebnis der Analyse des besonderen Vereinfachungsbedarfs in der Lohnsteuer	117
III.	Das deduktive System	119
1.	Die Einnahmenseite	119
2.	Die Ausgabenseite	120
3.	Die neutrale Kategorie	120
3.	Kapitel: Einordnung der einzelnen Vereinfachungsnormen in die Systematisierung	121
A.	Vereinfachungsnormen auf der Einnahmenseite	121
I.	Steuerfreistellungen zur (normativen) Einschränkung der steuerlichen Auswirkungen des weiten Arbeitslohnbegriffs (I. Kategorie)	121
1.	Sachzuwendungen an Vollzugsbeamte und Feuerwehrleute (§ 3 Nr. 4 EStG)	122
2.	Aus öffentlichen Kassen gezahlte Aufwandsentschädigungen (§ 3 Nr. 12 EStG)	124

3. Aus öffentlichen Kassen gezahlte Reisekostenvergütungen, Umzugskostenvergütungen und Trennungsgelder (§ 3 Nr. 13 EStG)	127
4. Aus privaten Kassen gezahlte Reisekosten, Umzugskosten oder Mehraufwendungen bei doppelter Haushaltsführung (§ 3 Nr. 16 EStG)	129
5. Nebenberufliche privilegierte Tätigkeiten (§ 3 Nr. 26 EStG)	130
6. Ehrenamtliche Tätigkeiten (§ 3 Nr. 26a EStG)	131
7. Bezüge von Diplomaten und diplomatischen Angestellten (§ 3 Nr. 29 EStG)	132
8. Werkzeuggeld (§ 3 Nr. 30 EStG)	134
9. Gestellung sowie Barablösung typischer Berufskleidung (§ 3 Nr. 31 EStG) ...	135
10. Betreuung von nicht schulpflichtigen Kindern von Arbeitnehmern (§ 3 Nr. 33 EStG)	137
11. Gesundheitsförderungsleistungen (§ 3 Nr. 34 EStG)	138
12. Familienbetreuungsleistungen (§ 3 Nr. 34a EStG)	140
13. Vermögensbeteiligung der Arbeitnehmer am Unternehmen (§ 3 Nr. 39 EStG)	142
14. Trinkgeld (§ 3 Nr. 51 EStG)	144
15. Umlagefinanzierte betriebliche Altersvorsorgen (§ 3 Nr. 56 EStG)	146
16. Unterstützungsleistungen für Beschäftigte der Montanindustrie (§ 3 Nr. 60 EStG)	148
17. Diverse Zukunftssicherungsleistungen zu Gunsten der Arbeitnehmer (§ 3 Nr. 62 EStG)	148
18. Beiträge des Arbeitgebers zum Aufbau einer kapitalgedeckten betrieblichen Altersversorgung (§ 3 Nr. 63 EStG)	150
19. Auslandszuschläge und Kaufkraftausgleiche (§ 3 Nr. 64 EStG)	151
20. Zuschläge zur Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit (§ 3b EStG)	153
II. Begrenzte Steuerfreistellungen oder Pauschalierungen mit Vereinfachungs- und/oder Sozialzweckzielsetzung, bei denen eine exakte Erfassung der Einnahmen zu komplex oder nicht gewünscht ist, aber dennoch eine gewisse Steuerwürdigkeit besteht (II. Kategorie)	155
1. Sachprämien zur Kundenbindung (§ 3 Nr. 38 EStG)	155
2. Private Nutzung von betrieblichen Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten (§ 3 Nr. 45 EStG)	157
3. Die lex Lufthansa (§ 37a EStG)	159
4. Lohnsteuerpauschalierung bei Sachzuwendungen (§ 37b EStG)	161

5. In einer größeren Zahl von Fällen vom Arbeitgeber gewährte Bezüge und Nacherhebung von fehlerhaft einbehaltener Lohnsteuer (§ 40 Abs. 1 EStG)	162
6. Lohnsteuerpauschalierungen bei diversen Sachzuwendungen oder zweckgebundenen Zuwendungen (§ 40 Abs. 2 EStG)	165
a) Vom Arbeitgeber gewährte Mahlzeiten oder Barzuschüsse an Unternehmer zu diesem Zweck (§ 40 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG)	166
b) Von einem Dritten gewährte Mahlzeiten (§ 40 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1a EStG)	167
c) Aus Anlass von Betriebsveranstaltungen gewährter Arbeitslohn (§ 40 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 EStG)	168
d) Erholungsbeihilfen (§ 40 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 EStG)	169
e) Verpflegungsmehraufwendungen anlässlich einer Auswärtstätigkeit des Arbeitnehmers (§ 40 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 EStG)	171
f) Unentgeltliche oder verbilligte Übereignung von Datenverarbeitungsgeräten (§ 40 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 EStG)	172
g) Sachbezüge und Barzuschüsse für Fahrten zwischen der Wohnung und der ersten Tätigkeitsstätte (§ 40 Abs. 2 Satz 2 u. 3 EStG)	174
7. Lohnsteuerpauschalierung für kurzfristig und geringfügig Beschäftigte (§ 40a EStG)	176
a) Kurzfristig Beschäftigte (§ 40a Abs. 1 EStG)	177
b) Geringfügig Beschäftigte (§ 40a Abs. 2 und Abs. 2a EStG)	178
c) Aushilfskräfte der Land- und Forstwirtschaft (§ 40a Abs. 3 EStG)	180
8. Lohnsteuerpauschalierung bei bestimmten Zukunftssicherungsleistungen (§ 40b EStG)	182
a) Zuwendungen zum Aufbau einer nicht kapitalgedeckten betrieblichen Altersvorsorge an eine Pensionskasse (§ 40b Abs. 1 und 2 EStG)	183
b) Beiträge zu einer Gruppenunfallversicherung (§ 40b Abs. 3 EStG)	184
B. Vereinfachungsnormen auf der Ausgabenseite	186
I. Voll abziehbare Werbungskosten, die bei den meisten Arbeitnehmern anfallen (III. Kategorie)	186
II. Schwer exakt erfassbare Werbungskosten, die bei sehr vielen Arbeitnehmern anfallen und teils nur begrenzt steuerlich abziehbar sind (IV. Kategorie)	188
1. Pendlerpauschale (§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4 EStG)	189
2. Beruflich veranlasste Fahrten des Arbeitnehmers (§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4a EStG)	191

3. Beruflich bedingte doppelte Haushaltsführung (§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 EStG)	192
4. Beruflich bedingte Übernachtungen des Arbeitnehmers (§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5a EStG)	193
C. Vereinfachungsnormen auf der neutralen Seite	195
I. Deklaratorische Normen (V. Kategorie)	195
1. Sachzuwendungen an Vollzugsbeamte und Feuerwehrleute (§ 3 Nr. 4 EStG)	195
2. Gestellung sowie Barablösung typischer Berufskleidung (§ 3 Nr. 31 EStG) ...	196
3. Betrieblich notwendige unentgeltliche oder verbilligte Sammelbeförderung eines Arbeitnehmers zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte (§ 3 Nr. 32 EStG)	197
4. Sachprämien zur Kundenbindung (§ 3 Nr. 38 EStG)	197
5. Leistungen aus Stipendien (§ 3 Nr. 42 und 44 EStG)	198
6. Durchlaufende Gelder und Auslagenersatz (§ 3 Nr. 50 EStG)	200
7. Übertragung von Wertguthaben nach § 7f Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB IV auf die Deutsche Rentenversicherung Bund (§ 3 Nr. 53 EStG)	201
8. Übertragung von Versorgungsanwartschaften nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 3 BetrAVG, sog. Portabilität (§ 3 Nr. 55 EStG)	202
9. Verpflichtende Ausgaben des Arbeitgebers für die Zukunftssicherung des Arbeitnehmers (§ 3 Nr. 62 Satz 1 EStG)	203
10. Absicherung der betrieblichen Altersvorsorge gegen die Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers (§ 3 Nr. 65 EStG)	204
11. Leistungen des Arbeitgebers oder einer Unterstützungskasse zur Übernahme von Versorgungsverpflichtungen oder entsprechenden Anwartschaften durch einen Pensionsfonds (§ 3 Nr. 66 EStG)	206
II. Nicht zuzuordnende Normen (VI. Kategorie)	207
1. In einer größeren Zahl von Fällen gewährte sonstige Bezüge (§ 40 Abs. 1 Nr. 1 EStG)	207
2. Sonderzahlungen des Arbeitgebers an einen Pensionsfonds, eine Pensionskasse oder eine Direktversicherung (§ 40b Abs. 4 EStG)	208
D. Zusammenfassung der Einordnungen in die deduktive Systematisierung	210
E. Schlussfolgerungen aus der Systematisierung der Vereinfachungsnormen	213

4. Kapitel: De lege ferenda – Reformvorschläge zur Neugestaltung der Vereinfachungsnormen und anderer Schlüsselfaktoren in der Lohnsteuer	217
A. Neue Definition des Arbeitslohnbegriffs	218
B. Anpassungen im Quellenabzugsverfahren und bei den Pauschalierungstatbeständen	221
I. Reformierung des von Dritten gezahlten Arbeitslohns	223
II. Ein einheitlicher Pauschalierungstatbestand für Sachzuwendungen	230
III. Vereinheitlichung der steuerlichen Behandlung von Zukunftssicherungsleistungen	233
IV. Einheitliche steuerliche Behandlung der Werbungskostenersatzleistungen	236
V. Reform des Pauschalierungstatbestands für geringfügig Beschäftigte	238
C. Zusätzliche Anpassungen bei den übrigen Vereinfachungsnormen des Lohnsteuerrechts	240
I. Entfernung der Steuerfreistellung von Zuschlägen für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit	240
II. Neufassung des Arbeitnehmerpauschbetrages	242
Gesamtergebnis	245
Literaturverzeichnis	249